



18. Regionalökonomisches Forum

Strukturwandel im Rheinischen Revier | 9. Juni 2021

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



NIERS

Niederrhein Institut für
Regional- und Strukturforchung
Niederrhein Institute for
Regional and Structural Research



Strukturwandel im Rheinischen Revier

Die Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ hat im Jahr 2019 empfohlen, die Kohleverstromung in Deutschland bis spätestens 2038 zu beenden („Konsens der Kohlekommission“). Für die deutschen Braunkohleregionen ist dies mit erheblichen strukturellen Anpassungserfordernissen verbunden. Zu den betroffenen Regionen gehört auch das zwischen Aachen, Köln und Mönchengladbach gelegene größte deutsche Braunkohlenrevier – das Rheinische Revier. Braunkohle hat für diese Region bislang eine hohe energie- und regionalwirtschaftliche Bedeutung gehabt.

Unter der Überschrift „Strukturwandel im Rheinischen Revier“ befasst sich das 18. Regionalökonomische Forum zum einen mit verschiedenen Dimensionen des Strukturwandels: Dabei geht es um die regionalökonomische und die energiewirtschaftliche Perspektive sowie um Fragen regionaler Akzeptanz und Identität. Zum anderen wird Frau Alexandra Landsberg, die Leiterin der Stabsstelle Strukturwandel Rheinisches Revier im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, erläutern, wie die Landesregierung „die Jahrhundertaufgabe als eine Jahrhundertchance“ nutzen will.

Wir laden Sie herzlich ein, mit der Referentin und den Referenten über den Strukturwandel im Rheinischen Revier zu diskutieren.

Programm

13.45 – 14.00 Uhr

[Möglichkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Einloggen](#)

14.00 – 14.10 Uhr

Begrüßung

[Prof. Dr. Angelika Krehl](#)

Institutsleiterin des Niederrhein Instituts für Regional- und Strukturforschung
(NIERS)

Hochschule Niederrhein



18. Regionalökonomisches Forum

14.10 – 14.50 Uhr

Dimensionen einer „Jahrhundertaufgabe“

- Die regionalökonomische Dimension
[Prof. Dr. Rüdiger Hamm](#)
Niederrhein Institut für Regional- und Strukturforschung (NIERS)
Hochschule Niederrhein
- Die energiewirtschaftliche Dimension
[Prof. Dr. Manuel Frondel](#)
Ruhr-Universität Bochum (RUB) und Leiter des Bereichs Umwelt und Ressourcen beim RWI Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung, Essen
- Die Dimension regionaler Akzeptanz und Identität
[Dr. Sebastian Heer](#)
Seniorwissenschaftler am Leibniz-Institut für Ökologische Raumentwicklung (IÖR), Dresden

14.50 – 15.20 Uhr

Die Jahrhundertaufgabe als Jahrhundertchance nutzen!

Strategische Ausrichtung der Landesregierung sowie geplante Projekte und Projektzusammenhänge

[Alexandra Landsberg](#)

Leiterin der Stabsstelle Strukturwandel Rheinisches Revier im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

15.20 – 15.45 Uhr

Abschließende Diskussion und Schlusswort

[Prof. Dr. Angelika Krehl](#)



Veranstalter

Niederrhein Institut für Regional- und Strukturforchung (NIERS)

Hochschule Niederrhein

Richard-Wagner-Straße 140

41065 Mönchengladbach

Institutsleiterin: Prof. Dr. Angelika Krehl

Tagungsort

Zoom-Meeting

Anmeldung

Zur Teilnahme an der Veranstaltung registrieren Sie sich bitte bis zum
8. Juni 2021 über folgenden Link

<https://hs-niederrhein.zoom.us/meeting/register/tZ0qdO-orTkiHdYT8QiB64PmfYdFW3oLxV6f>

Nach der Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail mit
Informationen über die Teilnahme am Meeting.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an

niers@hs-niederrhein.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.